

über sie einzuwirken, sich meistens nur wenig Fleiß und
Geduld gewidmet zu sein. Es sind dabei auch vielen
Familien ihre heiligen Schriften, namentlich die Schul-
bibel für die Kinder verloren gegangen oder unbrauchbar ge-
worden. Sie fähren sich verpflichtet, die schriftliche An-
erkennung dieses unglücklichen Schicksals zu erlangen, und
geben uns mit der Britischen und Ausländischen Bibelgesell-
schaft dahin verbindlich, daß von letzterer kleine Traktate mit
Bibeln und von uns die vollständigen Bibeln für die häus-
liche Erziehung des Kindes besorgt werden. Wir können aber
keine Unterstüzung nur in so weit gewähren, als wir durch freie Gaben christlicher Barmherzigkeit
in Stand gesetzt werden, wie überhaupt unser Werk der Ver-
breitung vollständiger Bibeln der heiligen Schrift in unterm
Vaterlande und durch Vertheilung ermöglicht wird. Wenn wir
jezt von den übernehmenden Gemeinden unsere Hilfe zur Ver-
sehung mit dem göttlichen Wort in großem Umfang anzufragen
wird, so bitten wir unsere Freunde, uns dazu mit ihrem Mitteln
beizustehen. Die Euphoristik aller Seite des Kindes hat
sich seit dem Nothstand der Heberdimmungen bereits in ansehn-
lichem Umfang gehoben; möge auch unsere herabgesetzte Hilfe
mit freundlicher Geduld aufgenommen werden. Der Herr
wird die Gaben segnen, welche dazu dienen, den bemühtesten
Gemeinden des Reichs Gottes zu ihrem Trost zu verhelfen zu
kommen; ihre Herzen werden durch die Noth unumkehrbar dafür
empfänglich und dankbar sein. Auf unsern Wunsch wird der
Wort in den einzelnen evangelischen Gemeinden durch die
christlichen Bedienen und ihre Diener besorgt. Wir werden die
wesentlichsten Bedürfnisse der Gemeinden durch den
Senatorial-Präsidenten Dr. Siegel in Berlin W. Matthäi-
straße 22, oder an unser Bureau Friedrichstr. 10, unter
Nr. 71, zu übermitteln. Berlin, den 2. Mai 1888. Die
Britische Bibelgesellschaft, London, W. C. Siegel,
Senatorial-Präsident.

Halle, den 4. Mai.

(Der Abdruck unserer Vorkundgebungen ist nur mit
vollständiger Quellenangabe gestattet.)

— In der gestrigen Monatsversammlung des Kunst-
Gewerksvereins wurde mitgeteilt, daß Herr Stadtbaurath
Lohmann den Verein auf dem 1. August d. J. in 14 Wänden
hinterhanden der Stadt Halle zu verpachten beabsichtigt.
Der Herr Stadtbaurath Lohmann hat sich zu dem Zweck
betrieben, Herr Dr. Hagemeyer, Kallmeyer hat seinen
Vortrag über die Entwicklung der Tabakindustrie, die
durch zahlreiche prächtige Muster des neuesten und schönsten
Erzeugnisses dieser Industrie, der „Cigaretten“ illustriert
wurde. Die Cigaretten sind in Halle in großem Umfange
vertrieben worden. Es ist zu erwarten, daß die Cigaretten-
Industrie in Halle, die seit langem in der Provinz
den Ruf einer der ersten Fabriken der Provinz
erlangt hat, sich in Zukunft noch mehr ausbreiten wird.
Die Cigaretten sind in Halle in großem Umfange
vertrieben worden. Es ist zu erwarten, daß die Cigaretten-
Industrie in Halle, die seit langem in der Provinz
den Ruf einer der ersten Fabriken der Provinz
erlangt hat, sich in Zukunft noch mehr ausbreiten wird.

— Der Thätigkeitige Centralverein für Sachsen
und Thüringen hielt seine Generalversammlung am 2. d. M.
vom Vorjahre erhaltene Jahresbericht für die Zeit vom 1.
April 1887 bis dahin 1888 vor zu erörtern, daß der Verein
3. 68 Mitglieder, 10 Ehrenmitglieder zählt. Als in
dieser die Tätigkeit des Vereins in den verschiedenen
Abteilungen der Mitglieder für den Verein erörtert wurde.
Auf auswärtigen Ausstellungen sind einzelne Mitglieder wie-
derholt mit ersten Preisen oder Ehrenanerkennungen aus-
gezeichnet. Die Einnahme betrug 68 1/2 Mark, die Ausgabe 44 9/8.
Die Einnahme betrug 68 1/2 Mark, die Ausgabe 44 9/8.
Die Einnahme betrug 68 1/2 Mark, die Ausgabe 44 9/8.

— Der Thüringisch-Sächsische Verein für Er-
forschung des Vaterländischen Alterthums und Erhaltung
seiner Denkmale in Halle hielt bekanntlich dem vorigen
Jahre Monatsblätter heraus, die allen Vereinsthätigen
mentlich ausgehendet wurden. Bis jetzt sind drei Hefte er-
schienen, die außer Berichten über die Vereinsthätigen inter-
essante Mittheilungen über historische Vorgänge in unserer Pro-
vinz bringen. U. A. lieferten Abhandlungen: Julius Viktor-Jena
„Zur Geschichte des Bauernkrieges in Thüringen“, Th. Meißner
„Die Wälder der Thüringer Erde im 15. Jahrhundert“, und
H. Meißner „Die Wälder der Thüringer Erde im 15. Jahrhundert“.
Der Verein hat auch in Halle eine Ausstellung von
den Wäldern der Thüringer Erde im 15. Jahrhundert.
Der Verein hat auch in Halle eine Ausstellung von
den Wäldern der Thüringer Erde im 15. Jahrhundert.

— Aus dem Sattlichen Kunde Leibniz'iger Briefe
(wie oben berichtet) ist die 2. Ausgabe der Briefe
Stein in Zürich in dem neuesten Heft der „Leibniziana“
die Geschichte der „Philosophie“ eine Anleihe von Briefen
aus der Zeit der Bekanntschaft von Leibniz. Die
Brieftafel enthält 10 Briefe, die von Leibniz an
Stein geschrieben sind, und die von Stein an Leibniz.
Die Briefe sind in der Reihenfolge, in der sie geschrieben
sind, angeordnet. Die Briefe sind in der Reihenfolge,
in der sie geschrieben sind, angeordnet. Die Briefe sind
in der Reihenfolge, in der sie geschrieben sind, angeordnet.
Die Briefe sind in der Reihenfolge, in der sie geschrieben
sind, angeordnet. Die Briefe sind in der Reihenfolge,
in der sie geschrieben sind, angeordnet. Die Briefe sind
in der Reihenfolge, in der sie geschrieben sind, angeordnet.

— Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.
Der Abdruck unserer Vorkundgebungen ist nur mit vollständiger
Quellenangabe gestattet.

— 1. Weitzen, 3. Mai. (Geistliche Erinnerungen.)
Die Tage vom 27. April bis 3. Mai waren vor drei
Wochen in Weitzen. Die Tage vom 27. April bis 3. Mai
waren vor drei Wochen in Weitzen. Die Tage vom 27. April
bis 3. Mai waren vor drei Wochen in Weitzen.

— 2. Weitzen, 3. Mai. (Ausschreibung.)
Die Ausschreibung für die Lieferung von 1000
Kubikfuß Holz für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M.
in der Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden.
Die Ausschreibung für die Lieferung von 1000 Kubikfuß
Holz für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M. in der
Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden.

— 3. Weitzen, 3. Mai. (Veranstaltung.)
Die Veranstaltung für die Lieferung von 1000 Kubikfuß
Holz für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M. in der
Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden. Die
Veranstaltung für die Lieferung von 1000 Kubikfuß Holz
für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M. in der
Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden.

Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften etc.

— Berlin. Am 1. d. M. hielt die Akademie der
Wissenschaften eine Sitzung ab, in der die
Berichte der verschiedenen Commissionen über die
Arbeiten der Mitglieder für die Jahre 1887/88
erörtert wurden. Die Sitzung wurde von dem
Präsidenten der Akademie, dem Herrn
Ministerpräsidenten, eröffnet. Die Sitzung wurde
von dem Präsidenten der Akademie, dem Herrn
Ministerpräsidenten, eröffnet.

Kunst, Wissenschaft, Theater.

— Seine Werke in Russland. Die russische
Cultur hat in den letzten Jahren einen großen
Fortschritt gemacht. Die russische Cultur hat
in den letzten Jahren einen großen Fortschritt
gemacht. Die russische Cultur hat in den letzten
Jahren einen großen Fortschritt gemacht.

— 4. Weitzen, 3. Mai. (Communes.)
Die Communes für die Lieferung von 1000 Kubikfuß
Holz für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M. in
der Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden.
Die Communes für die Lieferung von 1000 Kubikfuß
Holz für die Gemeinde Weitzen ist am 3. d. M. in
der Gemeinde Weitzen bekannt gemacht worden.

Halle, den 4. Mai.

Der Abend unserer Bekanntschaften ist nur mit ... Die 4. der zum Behen der Gründung eines Kurortes ...

gefunden zu haben, seine neu erworbenen Kenntnisse zu ... 8. Februar 3. Mai (Halle) ...

zu dienen. Am Dienstag Nachmittag, als er eben sich ... 5. Februar 1. Mai. (Halle) ...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Nb Rannenburg, 3. Mai. (Schiffbruch. Eine kleine ...)

209

7. Kapitel. Ich verstehe Dich nicht, Morton.

56

Romanbeilage der Hallischen Zeitung. 197

von Sir Everards Freundschaft ermutigt und von Lady Frances' ...

„Das ist auch der Fall,“ erwiderte Dulcie. „Glauben Sie mir, dem ist nicht so. Die Jugend lebt in der Gegenwart ...“

„Ich verstehe Dich nicht, Morton.“ „Wenn ich nur das nötige Geld hätte,“ sagte er leuzend zu seiner Schwester. ...

3. Mai. ...

„Ich verstehe Dich nicht, Morton.“ ...

„Ich verstehe Dich nicht, Morton.“ ...

Bitte mein Herr!

lesen Sie, beachten Sie den Inhalt im Geschäfts- und gehen Sie zu

Otto Knoll,

Leipzigerstrasse 8788 (Rheingold),
Das genügt!

da kaufen Sie für 15, 20 bis 36 Mark einen
 hocheleganten Herbst- oder Sommer-
 Ueberzieher,
 für 15, 20, 30-40 Mark einen
 hocheleganten Herren-Hack- oder Jaquet-Anzug, (12023
 einzelne Hosen in Stoff, Hamburger Feder und Zein,
 Kinder- und Knaben-Anzüge in better Ausführung
 und nur reelle Stoffe.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit ausgeführt.

52 Gr. Ulrichstr. 52

Schuhfabrik mit Dampftrieb

von
Gotthard Enke in Groitsch i. S.

unterhält in **Halle a/S.,**
52 Gr. Ulrichstr. 52

ein großes Fabriklokal. Die Firma erlaubt sich ihr anerkannt bestes und billigstes Fabrikat
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft aus bestem Material gearbeitet: [11988]

Damenzug- und Knopfstiefel | Herrenzug- und Schaftstiefel
 von 4-50 M an. von 7 M an.

Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.

Sehr grosse Auswahl von Promenadenschuhen.

52 Gr. Ulrichstr. 52

Bekanntmachung.

Die zur **Concursmasse des Waaren-Credit-**
hanses F. Herzfeld von hier gehörigen
Confections- und Manufacturwaaren,
 bestehend in:
 Damensammetn, Männer- und Kinderanzügen, Kleider,
 Fäster- und Inlettstoffen, Dr. II, Barchent, Kattune, Schuh-
 waaren, neuen Möbeln u. d. m., abgetheilt zum Gesamtverkauf
 von 400-80 M, befristete ich im Ganzen zu verkaufen und hind schriftliche
 Offerten bis 12. d. Mts. in meinem Comptoir Carlstrasse 12 niederzu-
 legen, wiewohl auch das Waarenverzeichnis zur Einsicht ausliegt. Das Lager
 selbst ist am 7. u. 8. d. Mts. Vorm. von 10-12 Uhr im Herzfeld'schen
 Geschäftstotal, Veranderrstraße Nr. 21 zu beichtigen. [11953]
 Halle a/S., den 3. Mai 1888.

F. Zimmermann & Co.,

Special-Fabrik für Drillmaschinen,
 Maschinen und Apparate für die Zuckerrüben-Cultur,
Halle (Saale),



empfehlen ihre
Patent-Universal-Hackmaschine (Deutsches Reichs-Patent Nr. 28,114), beste
 Construction und leichte präzise Handhabung, für Getreide sowohl, wie für Rüben, Kartoffeln u. dergl., mit und ohne
 Vorbegeßel (Vorbezieher), event. mit jolchem einer vorhandenen Drillmaschine verbunden anzuwenden, billig und
 gut. Auf allen hervorragenden Ausstellungen und Concurrenzen mit den ersten und höchsten Preisen ausgezeichnet.

Smyth'sche (verbesserte Salzründer) Hackmaschine,
 altbewährt für größere Weiden-Entfernungen (Rüben, Kartoffeln u.)

Handhackrechen für Getreide. Handhobelhacke für Rüben.
 Zahlreiche Referenzen, Zeugnisse. Kataloge gratis und portofrei. [11951]

Der Concursverwalter

Bernh. Schmidt.

Achtung auf Schutz-
 marke
„Globus“.

Es liegt in Jedermanns eigenem
 Interesse, der eine anerkannt vor-
 zügliche
Metal-Platzpomade

in großen Dosen à 10 M zu benutzen will,
 beim Einkauf auf die jeder Dose auf-
 gedruckte Schutzmarke „Globus“ zu
 achten. Vorräthig in den meisten
 Geschäften. [1841]



Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche
 Schuhwaaren meines Lagers zum Selbstkostenpreis. Zurückgebliebene und
 etwas unmoderne Stiefeln und Schuhe bedeutend billiger. [12024]

Gr. Ulrichstr. 51. **B. Krostewitz, Gr. Ulrichstr. 51.**
 Schuhmacher-Weiler.

**Vereinsfahnen, Banner, gestickt und gemalt; prachsvolle,
 künstlerische Ausführung, unbe-
 schränkte Dauerhaftigkeit wird schriftlich garantiert.**
 Fahnen und Flaggen, Transparente, Lampions, Theater-
 Decorationen, Zeichnungen, Beschreibungen, Preisverzeichnisse vor-
 senden wir gratis und franco. [11994]

Banner-Fahnenfabrik (Hof-Fahnenfabrik) in Bonn a. Rhein.

Oktober 1888. Oktober 1888.

A. Knabe

Halle a/S., Gr. Schlamn 2,
**Glas-, Porzellan- und
 Steinguthandlung,**
 hält feine vorzüglichen Fabrikate zu
 billigsten Preisen bestens empfohlen. [11929]

Fritz Schütz jun., Leipzig.

Carbolinum-Anthracin

hieraus ist Injektions- (Durchdringung)- und Antiseptikum zur Erhal-
 tung des Harnes in Wasser, in der Erde u. in weichen, Nahrungsmittel gegen
 Hauswirthschaft in uneben. Gebäuden, den Holzraum, zur Desinfection
 verfallener Gebäude u. d. gem. Jacob Guitas Schützen, Wagnersg. 8, am
 Reichelb. & Co. in Halle a/S. Maurermeister Conrad [1829]

Geschäfts-Verlegung.

Die erste Halle'sche 10-Pfennig-Quelle befindet sich von
 heute ab [12025]

Geiststrasse 26,
 neben dem Postamt 1.

Blitzableiter

neuerer beibehalter
 und billigerer Contru-
 ction empfehle. [11859]

**Christ,
 Merseburg.**
 Prüfen aller Leitungen.



Germanische Fisch-Grosshandlung

Große Ulrichstrasse 37 u. Leipzigerstr. 5.

**Schellfische, erste Beige, (Schneide à Pfd. 30 M, Lachs (Salz)
 à Pfd. 1.20-1.50 M, Hechte à Pfd. 60 M, Zander à Pfd. 60 M, ff.
 Bänsche Vollbüchlinge (Alleinverkauf) 2 Stück 15 M, Neunaugen,
 echte Lüneburger von 5 M per Stück an, Lachsforellen 2 Stück
 25 M, Gelsandinen, Appetit Sild, Delicatessenberinge, Ernt-
 herlinge und sonstige Fischconserven, auch ff. Hamb. Mostich zu den
 billigsten Preisen. Heute Sonnabend, den 5. Mai
 Nordsee-Krabben, neuen Elb-Cavlar. [12009]**

H. Rick.

Dem verehr. Publikum, sowie meinen werthen Freunden und Gönnern mache hiermit die er-
 gebene Mittheilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein seit 36 Jahren am hiesigen Plage unter der
 Firma **J. Grün** betriebenes

Weingeschäft

mit allen Activis und Passivis an meinen Sohn
Friedrich Louis Grün

übertragen habe.
 Für das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen sage ich meinen Freunden und Geschäfts-
 freunden herzlichsten Dank und bitte dasselbe auch auf meinen Sohn zu übertragen.
 Halle a/S., 4. Mai 1888. Hochachtungsvoll und ergebent

Johannes Grün, Weingutsbesitzer.

Alter Markt **Altenburger Hof.** Alter Markt

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine
Gartenlocalitäten
 von heute ab eröffnet habe und empfehle dieselben meinen werthen Freunden
 und Gönnern zu recht fleißigem Besuche.
 Ferner empfehle ff. Lager-u. Exportbier aus der rühmlichst
 bekannten **Altenburger Actienbrauerei**, wie auch gut gekühlte
 Weine, Kalte u. warme Speisen nach Wunsch, zu jeder Tageszeit.

L. grosses Garten-Concert.
 Entrée 10 M. Anfang 7 1/2 Uhr.
Fried. Welz.
 [12018]

Auf obige Anzeige meines Vaters Bezug nehmend, gestatte ich mir, hiermit zur Kenntniß zu
 bringen, daß ich das seit 36 Jahren von meinem Vater am hiesigen Plage unter der Firma: **J. Grün**
 betriebene

Weingeschäft

mit allen Activis und Passivis übernommen habe und dasselbe für eigene Rechnung unter der Firma:
Johannes Grün & Co

weiterzuführen werde.
 Es wird allezeit mein Bestreben darauf gerichtet sein, nach streng rechtlichen Grundsätzen das Ge-
 schäft zu leiten und damit den guten Ruf der alten Firma zu bewahren.
 Mein Vater ist gern gewillt, mich mit seinem reichen Erfahrungsschatz zu unterstützen, und ich
 somit auch die Gewohr für die bisherige Weltumsichtigkeit geboten.
 Ich bitte um das Vertrauen und Wohlwollen meiner Freunde und Gönner und zeichne
 Halle a/S., 4. Mai 1888. Hochachtungsvoll und ergebent [12023]

Friedrich Louis Grün.

Johannisbeerwein
 in vorzüglichster Qualität empfiehlt
 H. W. Maacke, gr. Klausstr. 16. [12006]

von **Cognac u. Langshan** sowie
 von **Beilage-Hafen** verkauft
 in **Halle a/S.**
 Für Jeder best ein bester
Griffon 1 1/2 Jahr alt zum
 Verkauf. [12013]

